

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Wien, 1926-05-16

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Wien,
Kreiss- & Schuler,

Jan 16. 5. 26.

" --- die Hoffnung, auch die
die Zeit zu finden für das Wa.
fünftige, der Wunsch, es besser
sich zu machen, die mit der
unablässigen Forderungen derer zu tun,
ein künftiges Aufstehen, der Erläuterung,
kann es gelingen, und die Sache ab.
kann gegen die Lobgesandten .. das
ist das Refus für diejenigen, die
in der Wapserz stehen."

Ich, Trauer, liegt an irgendeiner
Stelle unter dem Bilde des Lf.

heiltes Veruon. Iy ofrles es die
 ent, der ab die uerf lapt, sel
 hngesteten ent uerminen Leben.
 Was das dieu betrifft, lo Orki uig die,
 die uerminen fente in deruie Or,
 bent uerf und Kinnuere zu uerfuon.
 die fast uerf „gestitigt“ und uerf
 uerf uerf uerf die Rerf tuer,
 kann die die „Kantzen Sofu“ oder die
 Stornuere ueruont. Es gibt keine
 Kferf zuu dieuere, die fofu stuer,
 ab die lapt ueruon. Auer uerf,
 uerf uerf die lapt in der Rerf
 die Kantzen die Veruonere, uerf
 die Gegenuef dieu, uerf Zukunfts
 die Veruonere zu ueruon. die Kuerf

It was in May.

24 lotta mit dir, - Ap es m' oel lathu
 Apas und abends duu blawen Bannu harte
 in der Sylva. Es heit' ich mit lathen, die
 Gafote der Bruchte zu sein, Ap was lathig.
 Mit allen haben, wenn wir die Gafote auf
 brachen. Gafote und sein lathen sein.
 der lathen ist nicht ein Gafote der die
 der, lathen der sein der. der lathen
 der ist, mit lathen der sein - es ist
 der lathen der sein der lathen, der
 der lathen der sein der lathen - es
 der, als lathen der sein der lathen

als in Linsen Anordnung
angeordnet.

Nei baid weetha, wa bwa dika,
 Na hi ad uul ga bwa got, wa uwa.
 Shadi baal, hi hi gahind baf.

Miss M. J. Davis

Edith will see 1. Dene for 2-3 hours
and Dr. Foster will see him in St. Louis, Dr.
H. G. Dr. Neale will see Dr. and Dr. Foster
for the treatment, go south, Paris.